



© privat

ENERGIE

Oberflächen veredeln mit eigenem Strom

Gertrude Sass, Wittka

Gertrude Sass produziert den Strom für ihren energieintensiven Gewerbebetrieb Wittka selbst am Dach. Wir sind ein Familienunternehmen in vierter Generation, mit manchen Kunden arbeiten wir schon seit Jahrzehnten zusammen. Die Veredelung metallischer Oberflächen gehört zum Hauptgeschäftsbereich unseres Gewerbebetriebs. Dazu zählen mechanische u./o. chemische Vorbehandlung, Galvanik sowie die Lackierung für Industrie-, Gewerbe- und Privatkunden. Das alles sind stromintensive Vorgänge. Um die Energietransformation zu schaffen, versuchen wir, uns vom Energiemarkt unabhängiger zu machen. Auf dem Dach unseres Betriebsgebäudes haben wir deshalb eine Photovoltaikanlage installiert. Außerdem haben wir die Beleuchtung in der Produktion auf LED umgestellt und so adaptiert, dass sie sich auf Basis der Lichtverhältnisse ein- und ausschaltet. Energiesparend wirkt sich auch aus, dass wir für die beheizten Aktivbäder in der Produktion Abdeckungen verwenden.

"Neben der PV-Anlage haben wir auch Energiesparmaßnahmen gesetzt, zum Beispiel schaltet sich unsere LED-Beleuchtung auf Basis der Lichtverhältnisse ein und aus."

Uns ist bewusst, dass im Zeitalter der Globalisierung unsere Natur aufgrund der alltäglichen Belastung weitestgehend geschont werden muss. Aus diesem Grund ist es uns ein wichtiges Anliegen einen Beitrag dazu leisten zu können. Diesen erfüllen wir mit gewissenhaftem Umgang schädlicher Stoffe und einer effizienten Wasserwiederaufbereitungsanlage. Anrainer und angrenzende Betriebe dürfen sich durch unser Unternehmen nicht gestört fühlen. www.wittka.at
Online seit 05.12.2022 (Aktualisiert: 24.01.2023)